STADT SANKT AUGUSTIN



<u>-AKTENAUSFERTIGUNG-</u>

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung am 13.11.2012

Sitzungsort: kleiner Ratssaal, Markt 1, 53757 Sankt Augustin

Beginn: 18:40 Uhr Ende: 19:30 Uhr

Anwesend waren:

<u>Vorsitzende</u>

Bergmann-Gries, Jutta Vorsitzende

CDU-Fraktion

Heckeroth, Friedrich Wilhelm 1. stellv. Vorsitzender

Grzeszkowiak, Axel Ratsmitglied Büsse, Ernst-Joachim Dr. Ratsmitglied Lüders, Birgit Ratsmitglied

Becker, Andreas sachkundiger Bürger

Gosemann, Andreas Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Heitmann, Wolfgang sachkundiger Bürger

Borowski, Heike Ratsmitglied

Schmitz-Porten, Gerhard Ratsmitglied vertretend

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Metz, Martin Ratsmitglied

Haacke, Wolfgang sachkundiger Bürger

FDP-Fraktion

Kammel, Jürgen Ratsmitglied

Fraktion AUFBRUCH!

Pabst, Anke beratendes Mitglied

Beratende Mitglieder

Grünewald, Christine beratendes Mitglied

Vertreter der Schulen und Kirchen

Engelhard, Maria beratendes Mitglied Schleebaum, Susanne beratendes Mitglied Hersel-Everding, Brunhild beratendes Mitglied Overhage, Stephani beratendes Mitglied Hammesfahr, Claudia beratendes Mitglied Kemper, Karl-Friedrich beratendes Mitglied

Kemper, Karl-Friedrich beratendes Mitglied vertretend Gerstkamp-Kasprzak, Eva-Maria beratendes Mitglied vertretend beratendes Mitglied vertretend beratendes Mitglied vertretend

von der Verwaltung anwesend:

Herr Lübken
Frau Clauß
Frau Kusserow
Herr Liedtke
Frau Dedenbach

Protokollführer

Meys, Lars

Es fehlten entschuldigt:

SPD-Fraktion

Waldästl, Denis 2. stellv. Vorsitzender

Vertreter der Schulen und Kirchen

Würbel, Andreas beratendes Mitglied Franz, Jürgen beratendes Mitglied

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Тор	DS-Nr.	Beratungsgegenstand
Öffentlic	her Teil:	
1.		Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung
2.		Verpflichtung sachkundiger Bürger
3.		Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.05.2012
4.		Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 15.05.2012 gefassten Beschlüsse
5.	12/0358	Beauftragung der Schulentwicklungsplanung 2013 bis 2018 – Angebotsherbeiziehung
6.	12/0346	Festlegung der Zügigkeit der Gemeinschaftsgrundschule Sankt Augustin-Ort
7.	12/0353	Entwicklung des Schulzentrums Menden; Raumprogramm
8.		Anträge der Fraktionen
9.		Anfragen und Mitteilungen
9.1.		Anfragen
9.1.1.	12/0257	Umsetzung der inklusiven Beschulung
		Fraktion Aufbruch
9.1.2.	12/0367	Inklusion in der Bildungsregion Rhein-Sieg-Kreis
		Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9.1.3.	12/0368	Umsetzungsstand und Fortschreibung des IT-Konzepts an den Sankt Augustiner Schulen
		Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9.1.4.	12/0389	Menschen mit Behinderungen - insbesondere "Rollis" in der OGGS "Am Pleiser Wald"
		SPD-Fraktion
9.2.		Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

1.	Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung
2.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung vom 06.03.2012
3.	Bericht über den Stand der Ausführung der in der nicht öffentlichen Sitzung am 06.03.2012 gefassten Beschlüsse
4.	Anträge der Fraktionen
5.	Anfragen und Mitteilungen
5.1.	Anfragen
5.2.	Mitteilungen

Тор	DS-Nr.	Beratungsgegenstand	Dienststelle
Öffentlic	her Teil:		
1		Feststellung der Beschlussfähigkeit, der recht- zeitigen und formgerechten Einladung, der feh- lenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesord- nung	

Die Vorsitzende, Frau Bergmann-Gries, stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

2	Verpflichtung sachkundiger Bürger	

In ihr Amt als sachkundige Bürger bzw. beratende Mitglieder, auch stellvertretend, wurden feierlich eingeführt:

Frau Eva-Maria Gerstkamp-Kasprzak Frau Claudia Hammesfahr Frau Stephanie Overhage Herr Rolf Grisard

Die Verpflichtungsniederschriften sind dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

3	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.05.2012	
---	--	--

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.05.2012 erhoben sich keinerlei Einwände.

4	Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 15.05.2012 gefass- ten Beschlüsse	

Der Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 15.05.2012 gefassten Beschlüsse wurde zur Kenntnis genommen. Einwände hiergegen ergaben sich nicht.

5			Schulentwicklungsplanung	FB 5
	2013 bis 2018 -	Ange	ebotsherbeiziehung	

Nach einführenden Worten der Vorsitzenden über die dem Ausschuss vorliegende Sitzungsvorlage, schilderte im Anschluss Frau Clauß eingehend den der Sitzungsvorlage zugrunde liegenden Sachverhalt. Anhand einer Powerpoint-Präsentation, welche auch als Anlage dieser Niederschrift beigefügt ist, gab Frau Clauß eine detaillierte inhaltliche Darstellung der für die anstehende Beauftragung der Schulentwicklungsplanung zu berücksichtigenden Parameter. In diesem Zusammenhang ging sie insbesondere auch auf die Entwicklung und das prognostizierte Schüleraufkommen, sowie auf das Schulwahlverhalten von Eltern ein. Weiterhin schilderte sie den Anwesenden die aus dem bisher nur im Entwurf vorliegenden 9. Schulrechtänderungsgesetzes ergebenen Änderungen und die maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen für eine Integrierte Schulentwicklungsund Inklusionsplanung.

Auf Rückfrage ergänzte Frau Clauß, dass die Beauftragung bzw. die Erstellung einer Schulentwicklungsplanung nach heutigem Stand und Prognose der Verwaltung auch mit den hierfür zur Verfügung stehenden, eingeplanten Haushaltsmitteln gedeckt werden könne und es somit zum jetzigen Zeitpunkt zu keiner haushalterischen Veränderung führe.

Im Anschluss an diese eingehende Darstellung dankten die Fraktionen der Verwaltung für die gut ausgearbeitete Sitzungsvorlage und die entsprechenden Erläuterungen im Rahmen des Vortrages.

Sodann nahm der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung den Bericht zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Beauftragung der Schulentwicklungsplanung 2013 bis 2018 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

-

6	Festlegung der Zügigkeit der Gemeinschafts- grundschule Sankt Augustin-Ort	FB 5

Nach kurzen Rückfragen betreffend einer finanziellen Sicherstellung zur Umsetzung, als auch der aktuellen Zahlen an Schulanmeldungen im Grundschulbereich, welche seitens der Verwaltung beantwortet wurden, stellte die Vorsitzende den Beschlussvorschlag gemäß Sitzungsvorlage ohne weitere Aussprache zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Gem. § 46 Abs. 3 Schulgesetz NRW (SchulG) wird für die Gemeinschaftsgrundschule Sankt Augustin-Ort die maximale Aufnahmekapazität ab dem Schuljahr 2013/2014 mit Wirkung vom 01.08.2013 wie folgt festgelegt:

drei Züge

einstimmig

7	12/0353	Entwicklung Raumprogram	Schulzentrums	Menden;	FB 5

Frau Bergmann-Gries stellte die seitens der Verwaltung vorgelegte Sitzungsvorlage unter Hinweis auf die in der Arbeitsgruppe "Baumaßnahmen an Schulen", welche vor der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung tagte, diskutierten Inhalte kurz vor.

Sodann trug Herr Kammel die entsprechenden Abänderungen bzw. Konkretisierungen der Beschlussempfehlung vor, welche Arbeitsergebnisse der Diskussion aus der in der zuvor genannten Arbeitsgruppe seien. Über diese Änderungen konnte bei den Mitgliedern aller Fraktionen Einvernehmen erzielt werden.

Die Sprecher der Fraktionen dankten der Verwaltung für die Vorlage und die damit verbundene zeitnahe Betrachtung der am Schulzentrum Menden notwendig anstehenden Maßnahmen. Die nunmehr zu beschließende abgeänderte Beschlussempfehlung sei, perspektivisch betrachtet, nur eine Konkretisierung der am Schulzentrum Menden zu betrachtenden Möglichkeiten – sowohl in zeitlicher Hinsicht, als auch im Hinblick auf die Umsetzungsmöglichkeiten unter Betrachtung der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Sankt Augustin.

Sodann gab die Vorsitzende nachfolgenden, einvernehmlich abgeänderten, Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

"Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Für die Gesamtschule der Stadt Sankt Augustin wird die städtebauliche Variante 2 zur Entwicklung des Schulzentrums Menden umgesetzt.
- 2. Der Rat der Stadt Sankt Augustin stellt die zusätzlichen finanziellen Mittel zur Umsetzung dieser Variante in folgender Höhe im Haushalt bereit:

investiv: 1.231.000,- € konsumtiv: 2.501.000,- €

- 3. Die durchgängige Barrierefreiheit, ein besseres Raumangebot für das Kollegium, die Nutzung des Kellerraumes als Kleinkunstbühne, die Zahl der Differenzierungsräume und weitere Anregungen der Gesamtschule sind zu prüfen, mit dem Ziel, diese zu realisieren.
- 4. Der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung sowie die unter Ziffer1 bis 3 aufgeführten Empfehlungen des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung zur Kenntnis."

einstimmig

8	Anträge der Fraktionen	

Es lagen keine Anträge seitens der Fraktionen vor.

9		Anfragen und Mitteilungen	
9.1		Anfragen	
	-		
9.1.1	12/0257	Umsetzung der inklusiven Beschulung	FB 5, FB 2, FB 9
		Fraktion Aufbruch	

Die Anfrage wurde mit Datum des 07.11.2012 seitens der Verwaltung schriftlich beantwortet.

zur Kenntnis genommen

9.1.2	Inklusion in der Bildungsregion Rhein-Sieg- Kreis	FB 5
	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	

Eine Beantwortung der Anfrage erfolgte schriftlich mit Datum des 05.11.2012.

zur Kenntnis genommen

9.1.3	12/0368	Umsetzungsstand und Fortschreibung des IT- Konzepts an den Sankt Augustiner Schulen	FB 5
		Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	

Die Anfrage wurde schriftlich mit Datum des 07.11.2012 beantwortet.

zur Kenntnis genommen

_

9.1.4	12/0389	Menschen mit Behinderungen - insbesondere "Rollis" in der OGGS "Am Pleiser Wald"	FB 5, FB 9
		SPD-Fraktion	

Mit Datum des 08.11.2012 wurde die Anfrage schriftlich beantwortet.

zur Kenntnis genommen

9.2	Mitteilungen	

Die dem Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung zur Kenntnis zu gebenden Mitteilungen wurden schriftlich, in Form von Tischvorlagen, den Ausschussmitgliedern ausgehändigt. Die entsprechenden Tischvorlagen sind als Anlagen zu dieser Niederschrift beigefügt.